

BESCHLUSSVORLAGE V0247/18/1 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Hauptamt
	Kostenstelle (UA)	0000
	Amtsleiter/in	Stumpf, Michael
	Telefon	3 05-10 10
	Telefax	3 05-10 09
	E-Mail	hauptamt@ingolstadt.de
Datum	15.03.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Stadtrat	20.03.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Umbesetzungen in den Ausschüssen und Gremien
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Antrag:

(Vorgenommene Änderungen im Vergleich zur Beschlussvorlage V0247/18 sind durch kursive Fettschrift kenntlich gemacht.)

1. Digitales Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH, Aufsichtsrat

Anstelle des Referenten für Finanzen und Liegenschaften entsendet die Stadt Ingolstadt künftig den Referenten für Personal-, Organisations- und IT-Management in den Aufsichtsrat.

2. Kommission Soziale Stadt für das Konradviertel

- a) Es wird zur Kenntnis genommen, dass Frau Waltraud Rödl, bisherige Vertreterin des Arbeitskreises Feste und Veranstaltungen in der Kommission, verstorben ist.
- b) Herr Pfarrer Gottfried Stark wird als Vertreter der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Lukas zum Mitglied der Kommission berufen.

3. Migrationsrat

- a) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Mitgliedschaft von Herrn Hakan Sirt im Migrationsrat mit der Aufgabe seines Hauptwohnsitzes in Ingolstadt geendet hat.
- b) Als Nachfolgerin von Herrn Hakan Sirt rückt Frau Ayten Aydin als gewähltes Mitglied in den Migrationsrat nach.**

4. IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat

- a) Herr Dr. Gerd Werding wird von seiner stellvertretenden Mitgliedschaft für Herrn Peter Springl im Verwaltungsrat entbunden.
- b) Als Nachfolger wird Herr Karl Ettinger als Stellvertreter für Herrn Peter Springl in den Verwaltungsrat berufen.

5. Krankenhauszweckverband, Verbandsausschuss

- a) Sofern die Verbandsversammlung des Krankenhauszweckverbands Herrn Hans Süßbauer als Nachfolger von Herrn Henry Okorafor zum Mitglied des Verbandsausschusses bestellt (vgl. Stadtratsbeschluss vom 08.02.2018, V0139/18), wird Herr Hans Süßbauer von seinem Amt als 2. Stellvertreter für Frau Patricia Klein im Verbandsausschuss entbunden.
- b) In diesem Fall wird der Verbandsversammlung vorgeschlagen, Herrn Hans Achhammer zum 2. Stellvertreter von Frau Patricia Klein zu bestellen.

6. Jugendhilfeausschuss

- a) Herr Thomas Rieger, bisheriger Stellvertreter von Herrn Peter Heigl, wird von seiner stellvertretenden Mitgliedschaft in der Kommission entbunden.
- b) Als Nachfolger wird Herr Matthias Schäfer als Stellvertreter für Herrn Peter Heigl in die Kommission berufen.

7. Bezirksausschuss I – Mitte

- a) Herr Hans Hagn wird mit Ablauf des 27.03.2018 auf eigenen Antrag aus dem Bezirksausschuss entlassen; der dargelegte wichtige Grund für die Niederlegung des Amtes wird anerkannt.
- b) Herr Prof. Dr. Markus Bregulla wird als Nachfolger von Herrn Hans Hagn in den Bezirksausschuss berufen.

8. Bezirksausschuss IV-Südost

- a) Herr Christian Vosswinkel wird mit Ablauf des 27.03.2018 von seiner Mitgliedschaft im Bezirksausschuss entbunden.
- b) Herr Michael Würflein wird als Nachfolger von Herrn Christian Vosswinkel in den Bezirksausschuss berufen.

9. Bezirksausschuss V-Südwest

- a) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Mitgliedschaft von Herrn Peter Thierschmann im Bezirksausschuss mit der Aufgabe seiner Wohnung im Stadtbezirk erloschen ist.
- b) Herr Norbert Wagner wird als Nachfolger von Herrn Peter Thierschmann in den Bezirksausschuss berufen.

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

1. Digitales Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH, Aufsichtsrat

Entsprechend der Regelung in § 11 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der DGZ GmbH hat die Stadt Ingolstadt mit Stadtratsbeschluss vom 28.07.2016 (V0540/16) bestimmt, dass neben dem Oberbürgermeister, der kraft Amtes den Vorsitz im Aufsichtsrat innehat, der Referent für Finanzen und Liegenschaften sowie ein erfahrener Unternehmer in den Aufsichtsrat entsandt werden soll.

Im Sinne der Digitalisierungsstrategie der Stadt Ingolstadt soll im IT-Bereich eine verstärkte Verknüpfung zwischen Digitalem Gründerzentrum und der Stadt Ingolstadt erreicht werden. Es wird deshalb vorgeschlagen, vor dem Hintergrund der fachspezifischen Verortung künftig den Referenten für Personal-, Organisations- und IT-Management anstelle des Referenten für Finanzen und Liegenschaften zu entsenden.

2. Kommission Soziale Stadt für das Konradviertel

a) Frau Waltraud Rödl, bisheriges Mitglied der Kommission Soziale Stadt für das Konradviertel, ist verstorben. Bislam ist noch nicht bekannt, wer künftig diesen Sitz einnehmen wird.

- b) Nach dem Ausscheiden von Herrn Pfarrer Stefan Köglmeier war der Sitz der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Lukas in der Kommission zuletzt unbesetzt. Herr Pfarrer Gottfried Stark soll nun als neuer Pfarrer der Kirchengemeinde St. Lukas zum Kommissionsmitglied berufen werden.

3. Migrationsrat

Herr Hakan Sirt war bislang gewähltes Mitglied des Migrationsrates und hat zwischenzeitlich seinen Hauptwohnsitz in Ingolstadt aufgegeben. Gemäß § 18 Abs. 3 der Satzung über den Migrationsrat und den Integrationsbeauftragten endet die Mitgliedschaft eines gewählten Mitglieds, wenn es seinen Hauptwohnsitz nicht mehr in Ingolstadt hat.

Für jedes ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied rückt ein neues Mitglied in der Reihenfolge der Ersatzleute nach. Hierbei muss die Hälfte der 16 Sitze von Ausländern besetzt sein; außerdem soll ein einzelner ausländischer Staat oder eine ausländische Ethnie oder Gruppe nicht mehr als 5 Sitze erhalten. Unter Maßgabe dieser Kriterien und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Wahl des Migrationsrates im Juli 2014 rückt Frau Ayten Aydin als Listennachfolgerin in den Migrationsrat nach.

Frau Aydin nahm die Wahl zum Mitglied des Migrationsrates mit Erklärung vom 15.03.2018 an und erklärte sich damit zum Nachrücken in den Migrationsrat bereit.

4. IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat

Herr Dr. Gerd Werding wurde mit Stadtratsbeschluss vom 08.02.2018 (V0087/18) zum Mitglied des Verwaltungsrats berufen und verzichtete infolge dessen auf seinen bisherigen Sitz als Stellvertreter von Herrn Peter Springl.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Stärkeverhältnisse im Stadtrat hat die Ausschussgemeinschaft ÖDP/FPD zwischenzeitlich Anspruch auf Nachbesetzung des freigewordenen Stellvertretersitzes.

Die Ausschussgemeinschaft ÖDP /FDP benannte Herrn Karl Ettinger als neuen Stellvertreter für Herrn Peter Springl.

5. Krankenhauszweckverband, Verbandsausschuss

Der Verbandsversammlung des Krankenhauszweckverbands wurde mit Stadtratsbeschluss vom 08.02.2018 (V0139/18) vorgeschlagen, Herrn Hans Süßbauer zum Mitglied des Verbandsausschusses zu berufen.

Herr Hans Süßbauer hat bislang außerdem den Sitz als 2. Stellvertreter von Frau Patricia Klein inne. Da sich gem. § 31 Abs. 3 Satz 3 KommZG Verbandsräte nicht untereinander vertreten können, ist der Sitz als 2. Stellvertreter von Frau Patricia Klein neu zu besetzen, sofern die Verbandsversammlung Herrn Hans Süßbauer wie vorgeschlagen zum Mitglied des Verbandsausschusses beruft.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Stärkeverhältnisse hat die CSU-Fraktion weiterhin Anspruch auf Nachbesetzung des freigewordenen Stellvertretersitzes. Der Verbandsversammlung wird daher im Fall der Berufung von Herrn Hans Süßbauer als Mitglied des Verbandsausschusses vorgeschlagen, den Sitz als 2. Stellvertreter von Frau Patricia Klein mit Herrn Hans Achhammer zu besetzen.

6. Jugendhilfeausschuss

Nach Mitteilung der Polizeiinspektion Ingolstadt soll künftig Herr Matthias Schäfer als Stellvertreter von Herrn Peter Heigl in der Kommission vertreten sein.

7. Bezirksausschuss I – Mitte

Herr Hans Hagn kann aus den in der Datenschutzanlage genannten Gründen seine Tätigkeit im Bezirksausschuss nicht mehr fortführen.

Die vorschlagsberechtigte Partei CSU hat schriftlich mitgeteilt, dass Herr Prof. Dr. Markus Bre-gulla als Nachfolger benannt wird (§ 8 Abs. 3 der Stadtbezirkssatzung). Die Voraussetzungen des § 7 Abs. 1 der Stadtbezirkssatzung für eine Bestellung in das Amt liegen vor.

8. Bezirksausschuss IV-Südost

Die vorschlagsberechtigte Partei ÖDP hat am 22.02.2018 schriftlich mitgeteilt, dass Herr Chris-tian Vosswinkel nicht mehr als Vertreter im Bezirksausschuss IV – Südost anerkannt wird (§ 8 Abs. 1 der Stadtbezirkssatzung).

Die vorschlagsberechtigte Partei ÖDP hat als Nachfolger Herrn Michael Würflein benannt (§ 8 Abs. 3 der Stadtbezirkssatzung). Die Voraussetzungen des § 7 Abs. 1 der Stadtbezirkssatzung für eine Bestellung in das Amt liegen vor.

9. Bezirksausschuss V-Südwest

Herr Peter Thierschmann ist aus dem Stadtgebiet verzogen. Auch der Gewerbebetrieb wurde zum 28.02.2018 in eine andere Gemeinde verlegt. Somit erlischt die Mitgliedschaft im Bezirks-ausschuss V - Südwest (§ 8 Abs. 2 Stadtbezirkssatzung).

Die vorschlagsberechtigte Partei SPD hat schriftlich mitgeteilt, dass Herr Norbert Wagner als Nachfolger benannt wird (§ 8 Abs. 3 der Stadtbezirkssatzung). Die Voraussetzungen des § 7 Abs. 1 der Stadtbezirkssatzung für eine Bestellung in das Amt liegen vor.